



Pressemitteilung | FAIRPHONE | Juli 2018

Fairphone startet Crowdfunding für Investoren aus der Community

Das Social Business Fairphone startet heute seine erste Crowdfunding-Kampagne für Community-Investoren, die damit die Möglichkeit erhalten, Aktionäre des niederländischen Tech-Unternehmens zu werden. Über die Plattform „Oneplanetcrowd“, die auf Kampagnen im Bereich des Social Entrepreneurship spezialisiert ist, sollen Investitionen in Höhe von einer Million Euro gesammelt werden – als Obergrenze sind dabei 2,5 Millionen Euro festgesetzt. Um den Mitgliedern aus der Fairphone Community als allererstes die Möglichkeit eines Investments zu geben, läuft die Kampagne zunächst in einem privaten Modus. Einige Tage später wird sie über [diesen Link](#) auf der [Investmentseite](#) öffentlich zugänglich sein. In der Zwischenzeit kann sich jeder [anmelden](#) um benachrichtigt zu werden, sobald die Kampagne live geht. Investoren können sich bereits mit Beträgen zwischen 250 bis 5.000 Euro an Fairphone beteiligen. Die Community erhält so die Möglichkeit auch direkt vom Wachstum des Unternehmens zu profitieren und Fairphone dabei zu unterstützen, noch effektiver an den Verbesserungen der Lieferketten zu arbeiten und die weltweite Bewegung für fairere Elektronik weiter voranzutreiben.

Im vergangenen Jahr hat Fairphone bereits 6,5 Millionen Euro von Impact Investoren gewinnen können. Ab sofort erhält nun auch die Community die Möglichkeit, in das Social Business als Anleger zu investieren. Und das ist in dieser Investitionsrunde bereits mit kleineren Beträgen ab 250 Euro möglich. Die Aktionäre erhalten auf ihre Anlage eine jährliche Rendite von fünf Prozent und können diese optional in Anteile umwandeln – das Eigentum am Unternehmen wird so noch weiter diversifiziert. „Fairphone hat einen Markt für mehr ethische und nachhaltige Elektronikprodukte geschaffen und treibt diese Bewegung nun weiter voran“, so Bas van Abel, Gründer und CEO von Fairphone und sagt weiter: „Dies tun zu können, verdanken wir auch unserer Community, die immer wieder deutlich gemacht hat, dass ihnen die Frage nach der Lieferkette in der Elektronikindustrie am Herzen liegt. Mit dieser Investitionsrunde wollen wir die Möglichkeit eröffnen, von Fairphones Wachstum – speziell für unsere Community – zu profitieren.“

INVESTIEREN MIT IMPACT

Fairphone steht für eine neue Form des Wirtschaftens, das den Fokus auf soziale Werte legt. Zudem arbeitet das Social Business aus Amsterdam daran, die Wertschöpfungsketten in der Elektronikindustrie zu öffnen und nachhaltiger zu gestalten. Mit der Entwicklung des ersten modularen Smartphones, der Integration von Fairtrade Gold in seine Lieferketten und der Beschaffung aller Konfliktminerale aus konfliktfreien Quellen, setzt Fairphone neue Standards in der Branche. Mit der Investition aus der Community will das Unternehmen mehr Gerechtigkeit auf allen Ebenen schaffen und setzt dabei einen besonderen Fokus auf die Verbesserung der Lieferketten weiterer für die Smartphone-Herstellung wichtiger Mineralien. Als erste konkrete Schritte wird Fairphone zum einen an der Verbesserung der Lieferkette für Kobalt arbeiten. Das für die Produktion von Smartphone- und Laptop-Batterien wichtige Mineral wird immer noch unter prekären Bedingungen abgebaut. Außerdem wird Fairphone den Vertrieb in Skandinavien und Südeuropa ausbauen.

ÜBER FAIRPHONE

Mit ihrem modularen, reparablen und langlebigen Fairphone 2, das möglichst ohne Ausbeutung von Mensch und Natur produziert werden soll, treibt das niederländische Social Business eine Bewegung für fairere Elektronik voran. Daher ist das Sozialunternehmen auch mit dem Umweltzeichen Blauer Engel und dem Deutschen Umweltpreis für den Gründer Bas van Abel ausgezeichnet worden. Fairphone öffnet die Lieferkette und schafft so eine Beziehung zwischen Verbrauchern und ihren Produkten. Sie nehmen positiven Einfluss auf die Wertschöpfungskette in den Bereichen Bergbau, Design, Herstellung und Lebensdauer und erweitern den Markt für Produkte, bei denen ethische Werte an erster Stelle stehen. Mit dem Aufbau einer Bewegung für fairere Elektronik, verändern sie die Art und Weise, wie Produkte hergestellt werden. 2010 wurde Fairphone als Kampagne innerhalb der Waag Society von Bas van Abel ins Leben gerufen und ist seit 2013 als Social Business aktiv. Bisher wurden mehr als 150.000 Fairphones verkauft.

ANSPRECHPARTNERIN

Judith Werdin | Agentur muxmäuschenwild
Naunynstr. 38, 10999 Berlin
Phone: +49 30 755 66 794
Mail: judith.werdin@muxmaeuschenwild.de